

Lorenz Trein
Begriffener Islam

Zur diskursiven Formation eines Kollektivsingulars und zum Islamdiskurs
einer europäischen Wissenschafts- und Religionsgeschichte

(= Diskurs Religion | 8)



Wie lässt sich die Entstehung des Kollektivsingulars „Islam“ im Kontext der religionswissenschaftlichen Diskussion über eine Europäische Religionsgeschichte beschreiben? Und welche Religionsverständnisse, Wissenschaftlichkeitsdiskurse und Zeitdiagnosen prägten die Islamdebatten der zweiten Hälfte des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts?

In Auseinandersetzung mit begriffs- und historiographiegeschichtlichen Ansätzen legt die vorliegende Studie Analysen zur diskursiven Formation eines Kollektivsingulars vor, der in Kontexten europäischer Wissenschafts- und Religionsgeschichte um 1900 verschiedene religionsbegriffliche Bezugsrahmen aufweist. Der Religionsbegriff wird dabei nicht nur als Gegenstand einer Religionsgeschichte, sondern auch im Blick auf eine bestimmte Analyseebene der Religionswissenschaft thematisiert. Damit wird auch ein Beitrag zur religionswissenschaftlichen Debatte über diskurstheoretische Ansätze und deren religionsbegriffliche Dimensionen geleistet.

Würzburg, Ergon-Verlag, 1. Auflage 2015
197 S. | 24 x 17 cm | Festeinband
€ 32,00 ISBN 978-3-95650-132-6

BESTELLUNG

Ladenpreis 32,00 € Rezensionsexemplar

Name:

Rezensionsmittel:

Adresse 1:

Adresse 2:

Strasse:

PLZ | Stadt:

Land:

Datum | Unterschrift: